

Teilnahmeinformationen

Wer kann teilnehmen?

Schüler/innen ab Klasse 7 aus Mittelschulen, Gymnasien, Förderschulen und Berufsbildenden Schulen können teilnehmen. Die Kurse finden in der Freizeit statt und sind kostenlos.

Die Kurse sind frei wählbar. Nach einer sechsmonatigen Mitarbeit im gewählten Kurs besteht die Möglichkeit, den Kurs weiterzuführen, in einen anderen Kurs zu wechseln oder die Teilnahme zu beenden.

Projektdauer

Das Projekt beginnt im November 2011 und endet im Dezember 2013. Die verschiedenen Arbeitsgruppen treffen sich in der Regel einmal pro Woche. Zum Kursabschluss erhaltet ihr ein Teilnahmezertifikat.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das beiliegende Anmeldeformular, das ihr ausgefüllt an die Gedenkstätte Bautzner Straße zurückschicken müsst, oder online über den Link www.bautzner-strasse-dresden.de/Projektanmeldung.

Anmeldungen sind auch während des laufenden Projektes bis zum Juni 2013 möglich. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 70 Schüler begrenzt. Die Anmeldung erfolgt vorbehaltlich der Förderzusage.

Online-Anmeldung

www.bautzner-strasse-dresden.de/Projektanmeldung

Kontakt



Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden
Ehemalige Untersuchungshaftanstalt des MfS

Bautzner Straße 112a
01099 Dresden
Tel. 0351-646 54 54
E-Mail: info@bautzner-strasse-dresden.de
www.bautzner-strasse-dresden.de
www.bautzner-strasse-dresden.de/wordpress
Ansprechpartnerinnen: Uljana Sieber, Kathlen Jentsch

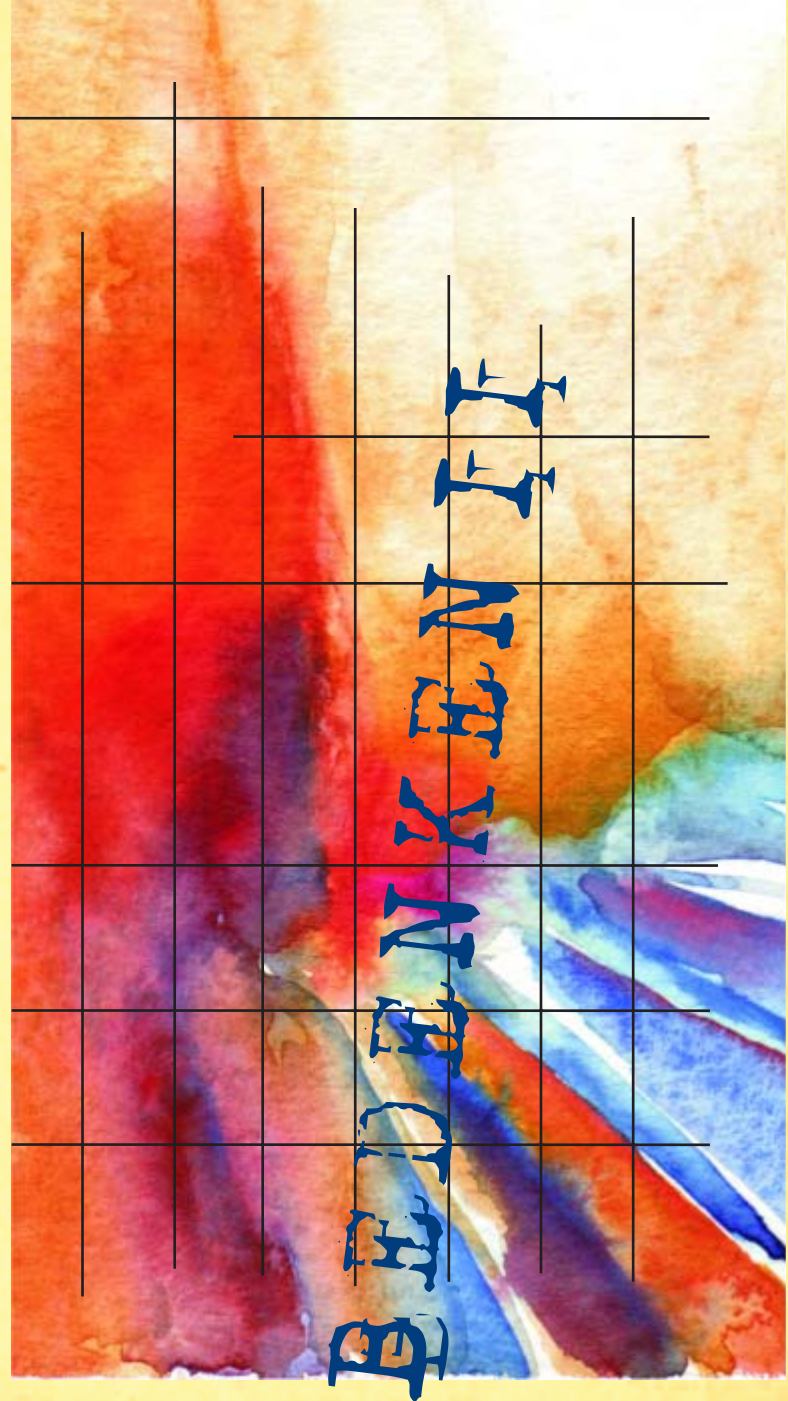
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Sachsen geördert.



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Vergangenheit begreifen -
Zukunft in die Hände nehmen!



Anmeldung*



Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden
z. Hd. Uljana Sieber
Bautzner Straße 112a
01099 Dresden

* vorbehaltlich der Förderzusage
Bitte verschicken Sie diese Anmeldung im Briefumschlag

*Verfolgung? Verrat? Trennung? Verzweiflung?
Gefangenschaft? Tod?
Widerstand? Freundschaft? Liebe? Hoffnung?
Freiheit?*

Leben.

Dies sind Themen, die jeden berühren. Aber für diejenigen, die zu Unrecht ins Gefängnis kamen, haben sie eine besondere Bedeutung. Menschen, die nach 1945 auf dem Gebiet der späteren DDR einen menschlichen und demokratischen Staat aufbauen wollten, wurden häufig unter dem Vorwurf der Spionage durch den sowjetischen Geheimdienst inhaftiert. Sie verschwanden meist über Jahre in Lagern oder wurden hingerichtet, weil sie beispielsweise auf Flugblättern für freie Wahlen eintraten.

Das Leben dieser Menschen wollen wir in einer Dauerausstellung zeigen. Ihr lernt ehemalige politische Häftlinge kennen und gestaltet zu ihren Schicksalen eine eigene Ausstellung und ein Buch. Darin werden eure Bilder, Texte, Interviews und andere Arbeiten zu sehen sein, die in den einzelnen Kursen entstehen.

Zum Abschluss des Projektes wird die Ausstellung in ehemaligen Haftzellen der Gedenkstätte Bautzner Straße eingeweiht. Die Arbeiten aller Kurse werden in dieser Ausstellung zusammengeführt.

Folgende Kurse könnt ihr ganz nach eurem Interesse wählen. Sie sind kostenlos und finden in der Freizeit statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum Abschluss erhaltet ihr ein Teilnahmezertifikat.

Geschichte erfahren

Gerade mal 18? Knast. 25 Jahre Arbeitslager. Unschuld! Alles, weil du deine Meinung sagen wolltest? Und das geschah hier! Zwischen 1945 und 1956.

Termin: **Mittwoch 16:30 - 18:30 Uhr Gedenkstätte Bautzner Straße**

In diese Zeit führen euch eigene Kamerainterviews mit ehemaligen politischen Häftlingen. Ihr gestaltet Texte für eine eigene Ausstellung und ein Buch über diese Zeit. Wie man das macht, lernt ihr bei uns.

- » Bildinterviews mit Kameraführung
- » Schnitt + Bearbeitung der eigenen Filme
- » Journalistisches Arbeiten, Projektzeitung, Buch- und Ausstellungstexte
- » Erforschen von Archivadokumenten
- » Buchredaktion

Projektzeitung + Layout

Ihr begleitet alle Kurse und präsentiert deren Ergebnisse

Termin: **Mittwoch 16:30 - 18:30 Uhr Gedenkstätte Bautzner Straße**

- » Entwicklung und Gestaltung der Projektzeitung, Projektblog
- » Journalistisches Arbeiten, Onlinejournalismus, Projektblog
- » Bildbearbeitung, Grafik- und Layoutprogramme
- » Fotografieren
- » Gestaltung und Layout des Projektbuches, Ausstellungsgestaltung

Plastik/Malerei

Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Ort und dessen Geschichte steht im Mittelpunkt, der Blick auf die Architektur soll geübt werden und der Zusammenhang von Geschichte und gebauter Umwelt bewußt aufgearbeitet werden.

Termin: **Montag 16:15 - 18:30 Uhr Freie Waldorfschule**

- » Schwerpunkt ist das körperhaft-räumliche Arbeiten
- » Verschiedene Materialien werden in den künstlerischen Prozess einbezogen und die Räumlichkeiten werden durch Plastiken, Objekte, Malerei und Installationen erlebbar gemacht

Zeichnen/Grafik

Wir versuchen eine Sprache für das Unaussprechliche zu finden. Wir werden erforschen, wie wir menschliche Empfindungen wie Angst, Verzweiflung, Wut, aber auch Freude und Hoffnung bildnerisch vermitteln können. Wir arbeiten gegenständlich und abstrakt.

Termin: **Mittwoch 16:00 - 18:30 Uhr Johannstädter Kulturtreff**

Erlernen der Grundlagen, wie Perspektive, räumliche Darstellung, Portrait, Figur

- » Umgang mit verschiedenen Zeichentechniken, wie zum Beispiel Bleistift, Tusche, Pastellkreide und Kohle
- » Arbeit mit verschiedenen Drucktechniken, Anfertigen von Collagen

Skulptur

In diesem Ferienkurs wollen wir spielerisch und experimentell die Möglichkeiten der Holzbildhauerei erschließen und verschiedene holzbildhauerische Techniken erlernen und anwenden. Neben Einzelarbeiten ist auch eine Gemeinschaftsarbeit geplant.

- » Umsetzung erster Ideen als zeichnerische Skizze
- » Grundlagen des figürlichen Gestaltens
- » menschliche Anatomie und Körpersprache, Portrait
- » Gestalten von Rauminstallationen

Theater

Im Zusammenspiel von Raum und Bewegung mit Einflechtung von Elementen des Breakdance werden wir mittels Improvisation eigene Theaterszenen entwickeln.

Termin: <http://www.bautzner-strasse-dresden.de/wordpress/>

- » Graffiti-Kurs als alternative Variante eines Bühnenbildes
- » Workshop „Kreatives Schreiben“ zur Textentwicklung
- » Projektstage für die Methode des Forumtheaters
- » Besuche in der Justizvollzugsanstalt Dresden, Gesprächsrunden mit Inhaftierten
- » Öffentliche Aufführungen

Film

In diesem Kurs werden wir einen eigenen Dokumentarfilm erstellen, die anderen Kurse dokumentarisch begleiten, uns mit dem Ort auseinandersetzen und Techniken für Licht und Schnitt erlernen. Kamera und Technik werden zur Verfügung gestellt.

Termin: **Montag 16:30 - 18:30 Uhr Medienkulturzentrum Schandauer Straße**

- » Umgang mit einer Filmkamera, Beleuchtung, Ton, Schnitt
- » Interviews mit Zeitzeugen führen, Orte des Geschehens erkunden
- » Spannende Dokumentarfilme erstellen

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Freizeit-Schülerprojekt "BEDENKEN II. Vergangenheit begreifen - Zukunft in die Hände nehmen!" an.

Name, Vorname.....Geburtsdatum.....
 Adresse.....Telefon.....
 E-Mail.....Klasse.....
 Schule.....

Die Kurse sind frei wählbar. Der Besuch mehrerer Kurse oder ein Wechsel zwischen den Kursen ist möglich. Alle Teilnehmenden erhalten nach Projektabschluss ein Zertifikat und auf Wunsch eine Beurteilung.

Projektkurs
 Bitte Zutreffendes ankreuzen.
 Mehrfachwahl ist möglich.
 Bei Interesse an mehreren Kursen
 bitte die Reihenfolge angeben,
 z.B. durch Ziffern am Kursnamen.

<input type="checkbox"/> Geschichte erfahren	<input type="checkbox"/> Zeichnen / Grafik	<input type="checkbox"/> MO**
<input type="checkbox"/> Projektzeitung und Layout	<input type="checkbox"/> Skulptur	<input type="checkbox"/> DI
<input type="checkbox"/> Plastik / Malerei	<input type="checkbox"/> Theater	<input type="checkbox"/> MI
<input type="checkbox"/> Film		<input type="checkbox"/> DO
		<input type="checkbox"/> FR

** Die Termine der Kurse stehen noch nicht fest. Um Euch die Möglichkeit zu geben, am gewünschten Kurs teilzunehmen, markiert bitte die Euch möglichen Tage.

Dresden, den..... Unterschrift Erziehungsberechtigte(r) Unterschrift Schüler (in)